



Fotocredit: iStock©Liana2012I

ANGEHÖRIGENGRUPPE

Wie gestalten Sie Ihren Alltag mit einem Schädel-Hirnverletzten Menschen?

WER? *Angehörige von Schädel-Hirnverletzten* (z.B. nach Schädel-Hirn-Trauma oder Schlaganfall): Ob Partner, Verwandte oder auch enge Freunde - *alle sind willkommen!*

WOZU? In der Gruppe erfahren Sie *emotionalen Rückhalt und können neue Ideen zum Umgang mit schwierigen Situationen gewinnen*. Dies kommt auch den Verletzten direkt zu Gute: Der gut informierte, ausgeglichene Angehörige, der sich ausreichend Zeit für sich selbst nimmt, bietet dem Schädel-Hirnverletzten den Rahmen, den er oder sie für ein bestmögliches Leben braucht.

WAS? Unter Anleitung einer Neuropsycholog:in finden Sie in dieser Gruppe eine Plattform zum geschützten Austausch über Herausforderungen und Besonderheiten im Zusammenleben. Orientiert am aktuellen Bedarf der Gruppenteilnehmer können verschiedene Themen bearbeitet werden.

WANN? **Donnerstags 4x im Jahr, Uhrzeit: 16.00 – 18.00 Uhr,**
Einstieg jederzeit möglich

WO? **Praxis für Klinische Neuropsychologie**, Semmelstraße 36/38, 97070
Würzburg, Tel. 0931 415100, E-Mail: info@neuropsychologie.de

LEITUNG: **Sarah Jäckle**, Dipl.-Psych., Klinische Neuropsychologin GNP
Gerhard Müller, Dipl.-Psych., Klinischer Neuropsychologe GNP

GEBÜHR: Die Kosten werden meist von den jeweiligen Berufsgenossenschaften unserer praxisinternen Patienten übernommen oder auf Selbstzahlerbasis beglichen, treten Sie hierzu bitte mit uns in Kontakt.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!